

**kam
philmer
harmonie**

graubünden
grischun grigioni

06

25

**«Bonaparte
goes Classic»
Sommerkonzerte**

Freitag, 13. Juni 2025, 19.00 Uhr

Samstag, 14. Juni 2025, 19.00 Uhr

liug Innovationszentrum, Chur

**Bonaparte, Singer/Songwriter
Droujelub Yanakiew, Dirigent
Kammerphilharmonie Graubünden**



Programm

Bonaparte, Singer/Songwriter
Droujelub Yanakiew, Dirigent
Kammerphilharmonie Graubünden

Gabriel Fauré Pavane, op. 50 (1887)
(1845–1924)

Bonaparte Melody X – White Noize – Last Two Lovers –
(arr. **Droujelub Yanakiew**) Keine Zukunft III – Weinbar – Neues Leben –
Château Lafite – Manana Forever

Arthur Honegger Prelude, Ariosio et Fughette sur le nom
(1892–1955) de Bach (1932)
(arr. **Droujelub Yanakiew**) Text «3 Minutes in the Brain of Bonaparte»

Pause

Bonaparte Do You Want To Party – Anti Anti – Blow It Up –
(arr. **Droujelub Yanakiew**) Wir Sind Keine Menschen – Chemin Vert –
Quarantine – My Horse Likes You – Too Much

Konzertdauer inkl. Pause: ca. 115 Minuten inkl. Pause



**Gemeinsam bewegen wir
Menschen und Organisationen.**

www.avenirgroup.ch

Consulting · Assessment · Training · Transformation · Services
Zürich · Basel · Bern · Luzern · Chur · Lausanne.

Bonaparte

Bonaparte ist der Künstlername des Schweizer Songwriters und Produzenten Tobias Jundt. Bonaparte wurde nach einem mehrmonatigen Road-Trip 2006 in Barcelona ins Leben gerufen und seine Musikrichtung wird oft als «Visual Trash Punk» bezeichnet. Jundt versammelt für Live-Shows eine Vielzahl wechselnder Performer und Musiker*innen um sich und spielte seit 2006 weltweit über 700 Konzerte, u.a. in Europa, Neuseeland, den USA, China oder Russland.

Im Frühjahr 2024 feierte der Schweizer Kultmusiker nach vier Jahren sein Bühnen-Comeback mit einer ausverkauften Tour der Extreme. Laut oder leise, schwitzig oder besinnlich, pogo oder flöten. Auf der The QUIET & The RIOT Tour hatten Fans die einmalige Möglichkeit, in zwei radikal unterschiedlichen Konzertformen die besinnlichste, oder die stürmischste Seite Bonapartes zu erleben. Nach magischen Nächten der «The QUIET»-Shows, unter anderem im Berliner Pierre Boulez Saal, der



© Robin Tadic

Hamburger Laeiszhalle oder dem Münchner Carl Orff Saal, widmet sich Bonaparte 2025 nun noch einmal ausschliesslich «The QUIET». Introvertiert, entschleunigt und auf der Suche nach Urharmonien. Die ruhigen Bonaparte-Stücke bekommen einen neuen, ganz eigenen Raum im Œuvre des Künstlers. Beispielhaft dafür steht sein meistgehörter Hit «Melody X», der auch aus der Netflix-Serie «Dark» bekannt ist.

www.bonaparte.berlin

Droujelub Yanakiew

Als Dirigent und Geiger hat sich Droujelub Yanakiew insbesondere mit seinen innovativen und kreativen Projekten einen Namen gemacht. Seine Programme verbinden klassische Musik auf besondere Weise mit verschiedensten Kunstsparten und Musikrichtungen. Bisherige Kooperationen brachten ihn u.a. mit Künstler*innen wie Steff la Cheffe, Bonaparte, Nemo, Julian Sartorius, Büne Huber (Patent Ochsner), den Kummerbuben, aber auch der Tänzerin und Choreographin Nina Stadler, dem Film-Regisseur Matthias Günter und der Poetry Slam Schweizermeisterin Moët Liechti zusammen. Viele seiner Programme wie «Punk in the Cathedral», «My Age Symphony», «Itz mau Apokalypse» erhielten sehr positive Presseresonanz. In den letzten Jahren hat Droujelub Yanakiew sowohl in der Schweiz als auch international mit verschiedenen Orchestern als Gastdirigent gearbeitet – dies sind u.a. das Berner Sinfonieorchester, die Sofia Philharmonic, das Sinfonie Orchester Biel Solothurn, das Berner Kammerorchester, die Festival Strings Lucerne und das San Juan Sinfonie Orchester (Argentinien). Droujelub Yanakiew ist seit 2007 Dirigent des Variaton Projektorchesters Bern,



© Til Jentzsch

des Orchesters Santa Maria Luzern und des Jugend Sinfonie Orchesters Konservatorium Bern. Seine Entwicklung als Dirigent wurde gefördert und beeinflusst durch die Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Bernard Haitink, Ralf Weikert, Jesù López Cobos, Peter Eötvös und vor allem mit seinem Dirigierlehrer Johannes Schlaefli. Droujelub lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Bern.

www.droujelubyanakiew.com

V O L V O



 VOLVO SWISS PREMIUM®

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE

5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Ein kleines Auto für grosse Erlebnisse.

Erlebe den neuen Volvo EX30 Cross Country.

Wenn die Natur ruft, folge ihr einfach: mit dem neuen Volvo EX30 Cross Country. Unser vollelektrischer Allrad-SUV ist geschaffen für ein Leben in Bewegung und dein perfekter Begleiter für jedes Abenteuer – auf und abseits der Strasse.

Jetzt bei uns bestellen.

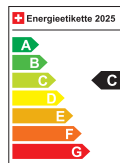
Volvo EX30 Cross Country, Twin Motor Performance, 156+272 PS/115+200 kW. Stromverbrauch gesamt: 17.5–18.0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 4 Jahre/150 000 Kilometer (4 Jahre für vollelektrische Fahrzeuge, 3 Jahre für ICE/PHEV Fahrzeuge. Es gilt das zuerst Erreichte).



Emil Frey Chur

Rossbodenstrasse 10
7007 Chur

Tel. 081 286 75 75
emilfrey.ch/chur





Durch scannen dieses
QR-Codes gelangen Sie
direkt in unseren
Online-Shop.

7000 Chur

7078 Lenzerheide



Bent Hansen®

**MUSIK
FÜR
IHRE
AUGEN!**



OPTIK RÜFENACHT



«Das hohe C der Kochkunst basiert auf der Partitur
des Rezepts, der Harmonie des Küchenorchesters
und der Inspiration der Tenöre am Herd.»





GALERIE CRAMERI

BILD & RAHMEN

SEIT 1960

Der richtige Rahmen für jedes Ensemble

Kammerphilharmonie Graubünden

Seit 1989 begeistert die Kammerphilharmonie Graubünden ihr Publikum nicht nur im eigenen Kanton, sondern bis weit über dessen Grenzen hinaus und spielt pro Saison zwischen 50 und 60 Konzerte – egal ob in der Stadt oder auf dem Land, in Konzertsälen, auf Dorfplätzen, in Kirchen oder sogar Tanzlokalen. Zu den Highlights gehören – neben Sinfonie- und Kammermusikkonzerten – Projekte wie die «Festspiele im Schloss» in Haldenstein oder das Festival «tuns contemporans», bei dem vor allem Neue Musik aus Graubünden und der Schweiz (ur)aufgeführt

wird. Eine Erfolgsgeschichte sind zudem die Vermittlungskonzerte wie zum Beispiel das Familienkonzert «Der Orchesterclown», das «Side-by-Side-Musizieren» von Profis und Laien oder die erst kürzlich ins Leben gerufene Chorwoche Chur. Abgerundet werden die Tätigkeiten durch jährliche Tournéeen im Sommer und Winter sowie die äusserst beliebte Filmmusiktournee und verschiedene Crossover-Programme. Seit 2016 wird die Kammerphilharmonie vom Schweizer Dirigenten Philippe Bach geleitet.

www.kammerphilharmonie.ch

Musikerinnen und Musiker

Flöte Katharina Brunner*, Nora Guéneux (Piccolo) **Oboe** Roberto Cuervo Alvarez*, Eduardo Olloqui (Englischhorn) **Klarinette** Clot Buchli*, Franco Mettler (Bassklarinette) **Fagott** Gabor Meszaros*, Gion Andrea Casanova (Kontrafagott) **Horn** Maya Rehm*, Peter Schneider **Trompete** Dominique Trösch* **Posaune** Xaver Sonderegger* **Drumset** Chrigel Bosshard **Perkussion** Joel Spitaleri* **1. Violine** Yannick Frateur (Konzertmeister), Flurina Sarott, Wanda Varga, Marianna Szadowiak, Anna Srodecka, Dessislava Deltcheva **2. Violine** Jessica Mehling*, Maria Korndörfer, Mia Lindblom, Petra Belenta, Pierina Däppen **Viola** Kathrin von Cube*, Urs Senn, Silvia Matile-Eggenberger, Karin Punzi **Violoncello** Karolina Öhman*, Diane Pencák, Samuel Justitz **Kontrabass** Christian Hamann*, Lucila Barragan Prieto

**Solo/Stimmführung*

Die nächsten Konzerte

«m-ta-ta, m-ta-ta... Walzer oder nie!» – Salonmusik

Samstag, 5. Juli 2025, 17.00 Uhr | Waldbühne, Arosa

«Schostakowitsch hoch zwei» – FestiVal Calanca Demenga

Samstag, 2. August 2025, 20.00 Uhr | Pfarrkirche, Santa Maria in Calanca

«Neuer Tango, neue Welt» – Sommerkonzerte

Freitag, 8. August 2025, 20.30 Uhr | Giardino Repower, Poschiavo

Samstag, 9. August 2025, 20.30 Uhr | Dorfplatz, Sent

Sonntag, 10. August 2025, 16.30 Uhr | Konzertplatz Fex, Sils im Engadin

Sonntag, 10. August 2025, 20.30 Uhr | Piazza, Soglio

Sonntag, 24. August 2025, 11.00 Uhr | Schloss Reichenau

«Mikrokosmos – Das Volk der Gräser» – Naturfilm mit Live-Orchester

Donnerstag, 4. September 2025, 19.30 Uhr | Weingut Obrecht, Jenins

Freitag, 5. September 2025, 19.30 Uhr | Weingut Obrecht, Jenins

Herzlichen Dank

Wir danken ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung durch:

- unsere Presenting Partnerin, die Graubündner Kantonalbank
- die Kulturförderung des Kantons Graubünden und der Stadt Chur
- verschiedene Sponsoren, Stiftungen und Private